



SCHAU MAL, WIE DER FLIEGT: Gebannt verfolgen die F-Junioren der SpVgg Heßdorf (rechtes Bild), wie ihr Mitspieler von einem Akteur des Bayersdorfer SV gestoppt wird. Beim Seebachcup der

JFG Seebachgrund, zu der neben den Heßdorfern noch der FSV Großenseebach und der FC Niederlindach zählen, waren wieder zahlreiche Nachwuchsteams aus der näheren Umgebung zu Gast



bei herrlichem Sommerwetter kamen Akteure und Zuschauer an beiden Turniertagen voll auf ihre Kosten.  
Fotos: Michael Müller-Jentsch

## Zum Coup fehlt nicht viel

Seebacher U13-Mädchen verlieren Bezirkspokalfinale 1:3

**GROSSENSEEBACH** – Die U13-Fußballmädchen der JFG Seebachgrund haben zwar das Bezirkspokalfinale beim Bundesliganachwuchs des SV 67 Weinberg mit 1:3 verloren, dennoch trugen sie dazu bei, dass das Spiel eine tolle Werbung für den Mädchenfußball war.

Bei sommerlichen Temperaturen trafen die wohl beiden besten Teams Mittelfrankens dieser Altersklasse aufeinander. Ärgerlich für die JFG war nur, dass sie ebenfalls angeboten hatte, das Finale auszurichten, aber keine Rückmeldung bekam, warum das Finale beim Gegner und nicht auf neutralem Platz ausgetragen wurde, wie in anderen Altersklassen geschehen.

So musste man wie bei den Siegen in den Runden zuvor (9:6 in Schwaig, 3:2 in Adelsdorf, 13:3 beim ATSV Erlangen und 16:2 in Mörsdorf) auch diesmal wieder reisen.

Von Beginn an entwickelte sich eine Partie auf Augenhöhe und gutem technischen Niveau. Weinberg hatte wohl die etwas mutigere und weitere Spielweise, die JFG die etwas besseren Fußballerinnen in ihren Reihen. Man merkte dem Heimteam auch an, dass die Mannschaft schon länger zusammen spielt. Zudem war der SV gegenüber dem von A. Linzmayer/Peter geocoachten Team im Torabschluss an diesem Tag einfach abgezoekter (oder auch einfach etwas glücklicher).

Als Weinbergs Lena Brecht nach vier Minuten durch die Schnittstelle

steil geschickt wurde, setzte sie sich konsequent durch und vollstreckte sicher zum 1:0. Fast im Gegenzug war eigentlich der Ausgleich fällig. Zwei Mal landete der Ball am Pfostentrefner, zudem klärte der Gegner bei mehreren Nachschüssen auf der Torlinie. Hingegen nutzte Weinberg seine zweite Großchance erneut. Rößler netzte per Beinschuss nach einem Abwehrfehler zum 2:0 ein (11.) Auf der Gegenseite zog Acar, von Gumbrecht glänzend steil geschickt, ab, scheiterte jedoch an der Torfrau, die den Schuss noch an die Latte lenkte.

Im zweiten Spielabschnitt waren elf Minuten gespielt als die nach vorne gerückte K. Kupfer sich geschickt durchsetzte und entschlossen verkürzte. Jetzt keimte nochmals Hoffnung auf, doch die kalte Dusche ließ nicht lange auf sich warten. Nach einem abgewehrten Schuss reagierte Rammig schneller als die Verteidigerinnen und stellte per Abstauber den alten Abstand wieder her.

Beide Teams schenkten sich auch in der Schlussviertelstunde nichts und hatten noch gute Möglichkeiten – ohne zählbaren Erfolg. Feiern könnten aber auch die JFG-Mädchen schon bald. Im Landrat-Irlinger-Pokal sind wieder alle vier Teams ins Endspiel eingezogen – und da wird mit Sicherheit der eine oder andere Titel in den Seebachgrund gehen.

**Halbfinale im Landrat-Irlinger-Pokal; U13:** SG Oberreichenbach - JFG 1:16 (1:7). - **U15:** SG Oberreichenbach - JFG 0:13 (0:6).

## Zuschauer wieder „braver“

Fußballkreis Bamberg: Heuer kaum Ausschreitungen

**HÖCHSTADT/BAMBERG** – Weniger Arbeit fürs Sportgericht und ein trotz Wetterkapriolen fast reibungsloser Saisonverlauf – so lautet das positive Fazit nach den turnusgemäßen Sommer-Gruppentagen des Fußball-Teilkreises Bamberg, für die Kreis-, A- und B-Klassen, die beim RSC Concordia Oberhaid, SC Markt Heiligenstadt und FC Wacker Trailsdorf abgehalten wurden.

Wie Kreisspielleiter Manfred Neumeister berichtete, wurde trotz der großen Probleme mit der Witterung und vieler Platzsperrungen auch in den unteren Spielklassen die Saison termingerecht abgeschlossen. Auffällig war in allen Spielklassen die sprunghafte Zunahme der Besucherzahlen in den Lokalduellen.

„Das Verhältnis der Schiedsrichter-Vereinigung Bamberg zu den Vereinen war im Wesentlichen gut“, stellte Kreisschiedsrichterobmann Günther Reitzner fest. Große Sorgen mache bayernweit das Desinteresse vieler Vereinsvertreter am dringend benötigten Schiri-Nachwuchs. Wie Reitzner bekannt gab, beendet er am Schluss der laufenden Saison seine langjährige aktive Schiedsrichter-Laufbahn.

Die anfängliche Berührungsangst einiger Vereinsvertreter mit dem neuen elektronischen Spielberichtsbogen (ESP) versuchte Gruppenspielleiter und Internet Fachmann Gerd Rieß bei seinem einstündigen Vortrag zu minimieren.

Beibehalten wird der Schiedsrichter-Kostenpool. Dies wurde mit Beifall aufgenommen.

„Die Verfehlungen auf den Sportplätzen haben erheblich nachgelassen“, hob der Vorsitzende des Kreis-sportgerichtes Bamberg-Bayreuth, Rudolf Frank, hervor. Waren in der Serie 2011/12 noch 956 Fälle zu bearbeiten, so ging die Fallzahl in dieser Saison auf 633 zurück. Enthalten sind darin auch 153 Meldungen von Spielausfällen wegen Spielermangels.

Nur noch selten hatte die sportgerichtliche Instanz Prozesse wegen schwerer Zuschauerausschreitungen zu bearbeiten. Hingegen haben die Beleidigungen unberechtigter Fußballer gegenüber den Schiedsrichtern und Mitspielern nicht abgenommen, so Frank weiter. Daran müsse gearbeitet werden.

Auf allen Ebenen des Bayerischen Fußballverbandes wird 2014 ein Wahljahr. Der BFV-Kreistag für den Spielkreis 1 (Bamberg, Bayreuth-Kulmbach) findet am Samstag, 22. Februar 2014, 10 Uhr, in der Bindlacher Bärenhalle statt.

Die Vereinsvertreter sprachen sich einmütig dafür aus, die bisherigen Eintrittspreise beizubehalten. Demnach werden die Zuschauer in den Kreis- und A-Klassen sowie bei den ersten Mannschaften der B-Klasse mit jeweils 2,50 Euro zur Kasse gebeten. Die neue Spielzeit 2013/14 beginnt in allen Klassen auf Kreisebene am 3./4. August.

## „Soli-Sechser“ startet als Favorit

Bayerische Meisterschaft der Einradfahrer in Bechhofen

**HERZOGENAURACH** – Die Elitefahrerinnen der „Soli“ treten am Sonntag bei den Bayerischen Meisterschaften im Ein- und Kunstradfahren in Bechhofen an.

Nach der „Mittelfränkischen“ geht die Wettkampfsaison 2013 mit der „Bayerischen“ für die Herzogenaurcher Eliteteams nun in die zweite Runde. Neben möglichst guten Platzierungen möchten sich die Sportlerinnen mit Trainerin Sieglinde Herbig-Storl vor allem die Qualifikation zum Bundespokal im September einfahren.

Im 6er Einrad starten Eva Motschieder, Alexandra Schaub, Ann-Kathrin Kemnitzer, Susanne Nilp und Janina Opel. Neu dazu kommt die bisherige Juniorinnenfahrerin Pia Wenisch, die von nun an das Eliteteam anstatt von Caroline Storl unterstützen wird. Die Mannschaft stellt mit 131,60 Zählern die höchste Punktzahl aller Konkurrenten in dieser Disziplin auf.

### 4er in Lauerstellung

Das Quartett mit Opel, Nilp, Motschieder und Kemnitzer geht mit 127,10 Punkten an den Start und befindet sich somit momentan an zweiter Position, hinter dem Team vom Dauerrivalen aus Steinhöring, das etwas mehr, nämlich 128,70 Punkte, aufstellt.

## Klaus Dittrich scheitert im Stechen

Herzogenaurcher Golf-Ass wird wieder „nur“ Bayerischer Vizemeister

**HERZOGENAURACH** – Das Herzogenaurcher Golf-Ass Klaus Dittrich wurde zum vierten Mal hintereinander bayerischer Vizemeister der Senioren.

Die Entscheidung fiel erst im Stechen, nachdem er und der Lindauer Reiner Kolb die insgesamt 36 Bahnen mit je 154 Schlägen bewältigt hatten. Bei der Entscheidung am ersten Extraloch hatte Dittrich Pech. Sein Putt kam genau neben dem Loch zu liegen; Kolb lochte seinen Ball aus sechs Metern Entfernung hingegen ein.

Auf der ausgezeichnet hergerichteten Anlage in Höslwang erkämpfte sich Dittrich nach 18 Bahnen einen Vorsprung vom zwei Schlägen. Eine Vorentscheidung

fiel dann am zweiten Tag, als auf Bahn zwei sein Schlag verunglückte und unspielbar war. Der 57-Jährige kämpfte sich jedoch wieder heran, doch fehlte ihm ein Schlag zur Meisterschaft. Beide wiesen 154 Schläge auf. So entschied das Stechen zugunsten von Kolb, der danach zugab: „Diese Titelkämpfe hatten eigentlich keinen Sieger verdient. Wir waren gleich stark.“ Dittrich konnte sich damit trösten, dass alle Spieler, die zuletzt vor ihm Meister geworden waren, im geschlagenen Feld landeten.

Von den übrigen sechs Herzogenaurchern – kein Klub war mit mehr Akteuren vertreten – zeigte sich vor allem Stephen Macleod von seiner besten Seite. Er war auf Platz 24 drittbesten

GCH-Spieler (167 Schläge) und belegte in der Klasse der Superseinioren den vierten Rang, nachdem er am ersten Tag auf Rang sieben und am zweiten auf Position drei gelegen hatte. Franjo Medic, der nach dem ersten Tag mit großartigen 79 Schlägen auf Platz acht gelegen hatte, wurde 18. (165), Franz Ertl kam als 33. (169) ein, Dieter Gumbrecht belegte Position 40 (171) und Siegfried Tretter (174) wurde 48.

Dittrich bereitet sich nun auf die deutschen Titelkämpfe der Senioren vor, die am Freitag im oberfränkischen Thurnau beginnen. Er hofft, dass die Grüns dort bis dahin härter werden. Nachdem er sein Handicap wieder auf 0,5 verbessert hat, gehört er zum Favoritenkreis.



Klaus Dittrich (links) und sein Bezwingler Reiner Kolb nach dem Stechen.  
Foto: Klaus Derbe

## DFB-Mobil kommt nach Thümgfeld

Anschauungsunterricht für Trainer und Betreuer des FC

**THÜMGFELD** – Am Samstag, 13. Juli, ab 14 Uhr, kommt das DFB-Mobil zu den Fußballern des FC Thümgfeld.

Es wird zunächst ein Demonstrationsstraining mit Tipps für Vereinstrainer und Betreuer durchgeführt, das etwa 90 Minuten dauert. Etwa 20 Thümgfelder Nachwuchskicker bilden die Vorführgruppe.

Nach Beendigung des Demonstrationsstrainings erhalten die Jugendtrainer, -betreuer und Eltern weiterführende Informationen über Möglichkeiten der Qualifizierung, Frauen- und Mädchenfußball und Tipps für eine erfolgreiche Trainingsplanung. Diese werden anhand von Video-Spots präsentiert.

### Veranstaltungen

## Kirchweih in Mailach

vom 12. bis 15. Juli 2013

Morgen, Freitag, ab 11.00 Uhr

Ripple, Schäufele, Knöchle mit Kraut, abends mit Bratwürste.

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Freundlich lädt ein: Gasthaus Binöder  
Telefon 0 91 93 / 5 01 61 03

Gasthof

## Brennereistuben Wilhelmsdorf

Tel. 0 91 04/21 41

Morgen, Freitag, 12. Juli 2013

## Schlacht- schüssel



Es laden herzlich ein:  
Elsbeth u. Edwin Günthner  
mit Familie

## kicker



Allesdrin!



Ihre Gesprächspartner  
für gewerbliche Anzeigen



Herr Pink Tel.: 0 91 32/78 01 25

Herr Schaub Tel.: 0 91 32/78 01 26

Fax: 0 91 32/78 01 13  
E-Mail: anzeigen.herzogenaurch@pressenetz.de

NORDBAYERISCHE  
Nachrichten

Nordbayerische Nachrichten  
Herzogenaurch/Höchstadt  
An der Schütt 26, 91074 Herzogenaurch